

7. Picobello-Tag mit vielen Freuden und Helfern

In Ronsdorf wurde der Picobello-Tag aus organisatorischen Gründen erst am Samstag, 9. April 2016, ausgerichtet. Der Wupperputz fand im Tal schon am 12. März statt. Leider war dieser mit Regenschauern so richtig ins Wasser gefallen. Wir Ronsdorfer hatten richtig Glück. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die eifrigen Müllsammler auf dem Bandwirkerplatz.



Sammelgruppe in der Blombach. Foto: Auer

Das Ergebnis der Anmeldungen konnte sich sehen lassen. Schon am Freitag vor dem eigentlichen Picobello-Tag waren die Schüler der Grundschule Kratzkopfstraße, Kindergarten Spatz und der Erich-Fried-Gesamtschule (insgesamt 230 Kinder und Jugendliche) aktiv und sammelten fleißig Müll und Unrat. Ingenieurbüro Reinhard Beck war mit der gesamten Bürogemeinschaft ab Freitagmittag im Ascheweg im Einsatz.

Viele packten an

Bei strahlendem Sonnenschein konnten dann am Samstagmorgen die vielen anderen Helfer starten. So bedankt sich der HuB bei den fleißigen Helfern: Gemeinschaft Luttgen (Tannenbaumer Weg), Gruppe Puppe (Wolfskuhle,



HuB-Vorsitzende Christel Auer begrüßte die Reinigungsgruppe auf dem Bandwirkerplatz. Dann ging es frisch ans Werk. Foto: BLM

Staubenthaler-, Elias-Eller-Straße), TSV (Umgebung Vereinsgelände), Heidter Feuerwehr (Heidter-, Dörpfeldstraße), Förderverein Bandwirkerbad (Umgebung Bad und Stadtgarten), Verschönerungsverein (Vereinsgelände und Umgebung), HuB-Gruppe 1 (Reinshagen-, Lohsiepenstraße), DT (Scheidtstraße), CDU (Ascheweg, Kocher-, Remscheider Straße), SPD (Heckersklef, Lilienstraße, An der Blutfinke) Jugendtreff Scheidtstraße (Spielplatz Knipröde-, Kurfürstenstraße) DLRG (Niebelungen-, Gas-, Lüttringhauser Straße), Diakoniezentrum Schenkstraße (Umfeld), Bürgerbusverein (Transport voller Müllsäcke).

Besondere Aktion

Eine besondere Aktion startete eine kleine Gruppe des HuB. Schon lange beobachtete man, dass einige Gedenksteine im Stadtgebiet sehr verwittert wa-

ren. Mit Wurzelbürste, Reiniger und viel Wasser wurden Gedenksteine (von Elias-Eller) an Kleins Ecke und im Stadtgarten gereinigt. Die Blumenkästen an den Gedenktafeln am Bandwirkerplatz bekamen wieder eine neue Bepflanzung und die kleine Fläche wurde gereinigt.



Sammelgruppe in der Dickestraße. Foto: Auer

Dreck weg und Party feiern

Nach dem Wochenende wurde der gesamte Müllberg von der großen Sammelstelle (Hof der Familie Auer) durch die ESW abholt. Auch diesmal hatte der HuB wieder alle Helfer ins Bandwirkermuseum zur „Müllparty“ eingeladen. Dort stärkten sich alle Teilnehmer bei Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen. Ein lebhafter Erfahrungsaustausch, über gefundene Radkappen, Fliesen, Flaschen, Fast-Food-Müll, und auch im nächsten Jahr sind wir wieder dabei, konnte man in den Räumen des Museums hören. Und so manch einer ließ sich auch die Technik der Bandstühle erklären. Noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer des Picobello-Tages 2016. Bis zum nächsten Jahr!



Reinigung des Gedenkfindlings im Stadtgarten. Foto: Auer